

[Ebook pdf] Wir waren jung und brauchten das Gel

Wir waren jung und brauchten das Gel

Von Lisa Seelig, Elena Senft

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #422126 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-14Erscheinungsdatum: 2011-07-14File Name: B005JCYMSA | File size: 65.Mb

Von Lisa Seelig, Elena Senft : Wir waren jung und brauchten das Gel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir waren jung und brauchten das Gel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht alles perfekt recherchiert - dennoch zum Totlachen!Von Nordlicht76Ich fang mal mit dem Negativen an: Das Buch ist nicht in allen Bereichen sauber recherchiert. So wird z. B. gleich im Vorwort gesagt, dass man sich "rund um die neunziger Jahre" im Auto nicht anschnallen musste - die Anschnallpflicht besteht auf den Vordersitzen seit 1976 und

auf der Rckbank seit 1984. Oder im Kapitel "Roxette": Nicht "Spending my time", sondern "It must have been love" war der Titel auf dem "Pretty-Woman"-Soundtrack. Im Kapitel "Limes" steht, das sei eine Art Smoothie mit Alkohol statt Milch. Smoothies enthalten aber im Normalfall keine Milch. Diese und ein paar andere Ungenauigkeiten erweckten bei mir gelegentlich den Eindruck, die Autorinnen htten im Wesentlichen einfach eine Reihe von Freunden befragt und dann einfach alles so aufgeschrieben. Ich sage bewusst: "erweckte den Eindruck", ich will nichts unterstellen. Wie auch immer die Autorinnen die vielen Marotten aus unserer Jugendzeit zusammengetragen haben - sie haben dies uerst spritzig und witzig zu Papier gebracht. Ich musste sehr oft schmunzeln und hin und wieder laut auflachen. Sehr schn beispielsweise das Kapitel ber die Mixkassette! Auch der Beitrag ber die Samtrose - einfach zum Totlachen! Eine tolle Erinnerung an die eigene Jugend. Waren wir wirklich so bescheuert? Ja, ja und nochmals ja! Aber schn war's trotzdem. Oder deswegen? Trotz der eingangs erwhten Ungenauigkeiten im Detail mancher Kapitel kann ich das Buch insgesamt auf jeden Fall empfehlen. Ich wnsche viel Spa beim Lesen!5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn man es nicht liest hat man auch nichts verpasst.Von S., ThomasDas Buch ist kein Werk, was ich in meinem Buchschrank vermissen wrde, wenn es mal weg wre. Man schmunzelt schon mal, ber die Dinge "von Frher".Aber es ist keine Buch was ich jemanden Schenken bzw, weiter empfehlen wrde.2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.das Dumme ist nur....Von Wicked DiscipleEin supergeniales Buch Badewannen/Klo Buchdas man am Besten hppchenweise genieisst.Man erkennt sich volle Kanne wieder und bekommtein ums andere Mal ein 90er Jahre Deja-vu um die Ohrengknallt, das man sich fast immer (auch als bekennender Headbanger)wiedererkennt, da sDUMme ist nur das man nach jeder Sitzung irgendwelchebeklopten Pop oder Werbetext Liedchen trllert und von der Umelt nur mit einem bedauernden Blickgestraft wird.Pump up the jam pump it up while your feet are stompingand the jam is pumping look ahead the crowd is jumpingpump it up a little more get the party going on the dancefloorseekers that's where the party's at and you'll find out if you do that

KurzbeschreibungVon Clearasil bis Tamagotchi, von Lambada bis ArschgeweihJeder hat sie begangen, jeder! Jugendsnden wie XXXL-Pullover, toupierte Haare, idiotische Ferienjobs, unverzeihliche Urlaubsflirts. Lisa Seelig und Elena Senft haben diese Jugendsnden und Peinlichkeiten von A bis Z gesammelt: gruselige Aushilfsjobs als Hostessen, hssliche Ansammlungen von Joy-Glsern, unverwstliche Kuschelrock-CDs, grauenhafte David-Hasselhoff-Poster und peinliche Erlebnisse mit Blue Curaao. Ganz zu schweigen von den Fettnpfchen in Sachen Liebe wie Flaschendreher und Klammerblues. Die grten Verbrechen, die wir in unserer Jugend begangen haben zum Lachen, Schmen und im Nostalgie-Rausch schwelgen.KurzbeschreibungVon Clearasil bis Tamagotchi, von Lambada bis ArschgeweihJeder hat sie begangen, jeder! Jugendsnden wie XXXL-Pullover, toupierte Haare, idiotische Ferienjobs, unverzeihliche Urlaubsflirts. Lisa Seelig und Elena Senft haben diese Jugendsnden und Peinlichkeiten von A bis Z gesammelt: gruselige Aushilfsjobs als Hostessen, hssliche Ansammlungen von Joy-Glsern, unverwstliche Kuschelrock-CDs, grauenhafte David-Hasselhoff-Poster und peinliche Erlebnisse mit Blue Curaao. Ganz zu schweigen von den Fettnpfchen in Sachen Liebe wie Flaschendreher und Klammerblues. Die grten Verbrechen, die wir in unserer Jugend begangen haben zum Lachen, Schmen und im Nostalgie-Rausch schwelgen.ber den Autor und weitere MitwirkendeLisa Seelig, geboren 1979, studierte Politikwissenschaften in Berlin. Nach der Ausbildung zur Redakteurin an der Berliner Journalisten-Schule war sie Redakteurin bei Neon Online, seit 2008 ist sie freie Autorin und Reporterin in Berlin. Sie schreibt fr die groen deutschen Tageszeitungen und Magazine wie dummy und Neon und ist Mutter von zwei Kindern.Elena Senft, geboren 1979, studierte Romanistik und Neuere Geschichte in Berlin. Seit der Ausbildung zur Redakteurin an der Berliner Journalisten-Schule ist sie als Autorin, Drehbuchautorin und Kolumnistin ttig. Sie ist auerdem Absolventin der Drehbuchwerkstatt Mnchen.